



Sammlung Theaterzettel

Iphigenie auf Tauris

Goethe, Johann Wolfgang von

1875-12-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Montag, den 20. Dezember 1875.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Vierte und letzte Gast-Vorstellung

der königlich bayerischen Hofschauspielerin Fräulein

CLARA ZIEGLER aus München.

Iphigenie auf Tauris.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Göthe.

Iphigenie
Thoas, König der Taurier
Orest
Pylades
Arkas

*
Herr Werner.
Herr Hanisch.
Herr Herzfeld.
Herr Bauer.

Schauplatz: Hain vor Dianens Tempel.

* Iphigenie

Fräul. Clara Ziegler.

Heute ist der Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Zur rascheren Beförderung des Publikums bei Lösung der Billete wird dasselbe gebeten, sich möglichst mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 80 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. 40 Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 3. 20 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 80 Pf. per Platz.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Rangs 1. u. 2. Reihe	Mark 6. — Pf.	Parterre	Mark 2. — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Rangs folgende Reihen	Mark 5. — Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rangs	Mark 3. 50 Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	Mark 3. 50 Pf.	Gallerieloge	Mark 1. — Pf.
Stehplätze im Parquet	Mark 3. — Pf.	Gallerie	Mark —. 60 Pf.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag, den 18. D. zbr. Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgemerklungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 "	" " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 "	" " Mannheim	Heidelberg.
" 11 " — "	" " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

* Die Züge der Pfälzer Bahnen warten den Ausgang der Vorstellung ab.